

20 Jahre Landesinitiative Architektur und Baukultur

Baukultur – bau Kultur – Kultur des Bauens in Sachsen-Anhalt

Die Baukultur zu fördern – im Architektengesetz ist das die erstgenannte Aufgabe der Architektenkammern. Und die sachsen-anhaltische Architektenkammer wollte schon immer mehr als nur eine Verwaltungseinrichtung sein. Die öffentliche Diskussion über Städtebau, Architektur und Denkmalpflege fördern, den Beruf des Architekten in der gesellschaftlichen Wahrnehmung verankern, dessen umfassende Verantwortung verdeutlichen, Wettbewerbe etablieren – ein ambitionierter Auftrag, dem sich die Architektenkammer seit ihrer Gründung widmet.

Bereits seit 1995 gibt es auf ihre Initiative hin den Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt – als Instrument der Bestandsaufnahme und der öffentlichen Darstellung des „Ausgezeichneten“, was Architektur, Landschaftsarchitektur, Städtebau und Innenarchitektur im Lande bieten, und zugleich als Zeugnis dessen, was Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Ingenieuren und engagierten Bauherren leisten. Auch bereits davor gab es Ausstellungen über den Wandel im Land mit gleichem Hintergrund.

Um die Jahrtausendwende standen die Zeichen für die Baukultur in Deutschland günstig, eine Bundesinitiative wurde ins Leben gerufen, die Bundesstiftung Baukultur „auf Kiel“ gelegt. Die Architektenkammer im kleinen Sachsen-Anhalt mit seiner traditionsreichen Geschichte, die sich vor allem auch im

baulichen Erbe und an dessen Weiterbauen spiegelt, nahm den Faden auf, brachte die Landesinitiative Architektur und Baukultur in Sachsen-Anhalt auf den Weg und rief diese anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Architektenkammer im Mai 2001 aus. Schirmherr war kein geringerer als der damals amtierende Ministerpräsident des Landes Dr. Reinhard Höppner.

Es folgten zwei Jahrzehnte mit den unterschiedlichsten Aktivitäten und dem Ziel, Baukultur zu vermitteln, an die Frau und an den Mann zu bringen, Kommunikation zu fördern, Netzwerke zu knüpfen – eine stattliche Zahl von Veranstaltungen, Ausstellungen und Publikationen legen Zeugnis darüber ab, wie vielfältig so ein „Programm“ sein kann und wie notwendig es ist, dieses zu verstetigen.

Im Rahmen der Landesinitiative Architektur und Baukultur ist zum Beispiel die größte digitale Sammlung zeitgenössischer Architektur Sachsen-Anhalts entstanden. Wenn diese nun noch Eingang in das Tourismusmarketing des Landes finden würde, wäre ein weiterer wichtiger Meilenstein geschafft.

Möglich sind all diese Maßnahmen in der Breite und der Fülle nur, weil das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr die Landesinitiative Architektur und Baukultur in Sachsen-Anhalt seit 2003 kontinuierlich finanziell unterstützt und die Architektenkammer die personellen Ressourcen bereitstellt. Die enge inhaltliche Abstimmung und das gegenseitige Vertrauen sichern den gemeinsamen

20 JAHRE
 Initiative
 Architektur
 und Baukultur
 in Sachsen-Anhalt

Erfolg (siehe auch das Interview mit Joachim Stappenbeck auf den Seiten 42/43).

Gerade kürzlich traf man sich in der Architektenkammer, „der nie abgeschalteten Denkfabrik“, wie der zuständige Referatsleiter im Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr Maik Grawenhoff das Haus an der Elbe bezeichnete. Themen des Gespräches waren u. a. der Vorbereitungsstand und die Inhalte der für 2021 geplanten „Maßnahmen“ und ein erster Austausch zum Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2022.

Im Jahr 2021 stehen aus dem Landeshaushalt für die Projekte der Landesinitiative Architektur und Baukultur 50.000 Euro zur Verfügung. Minister Thomas Webel, der mit der Neuwahl des Landtages und der sich anschließenden Regierungsbildung aus dem Amt scheidet, hatte in seiner zehnjährigen Amtszeit auf die Kontinuität bewährter Formate gesetzt. Großen Dank dafür!

Fortsetzung Seite 40

1 **Jährlich seit 1996:** „Tag der Architektur“ – Menschen für Architektur begeistern, Foto: Nadine Schulz | 2 **Seit 2005:** Themenabende Stadtentwicklung und Baukultur in der Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt in Berlin (hier zur „Grand Tour der Moderne“ November 2019), Foto: Till Budde | 3 **2011:** 20 Jahre Architektenkammer und 10 Jahre Landesinitiative Architektur und Baukultur – Festakt im Unternehmen Regiocom, Foto: Michael Uhlmann | 4 **2016:** Ausstellung „ARCHITEKTUREN durch Sachsen-Anhalt – 100 Bauten aus 1000 Jahren“ in der Staatskanzlei aus Anlass 25 Jahre Architektenkammer, Foto: Viktoria Kühne | 5 **2017:** „Architektur und Reformation“ – in Lutherstadt Wittenberg treffen sich Welterbe und neue Architektur, Foto: Markus Scholz | 6 **2018 im Bauhaus Dessau:** Eröffnungsveranstaltung zum „Tag der Architektur“, Foto: Viktoria Kühne | 7 **Abschluss 2019:** Bei den Architektenwettbewerben MUT ZUR LÜCKE – MUT ZU NEUEM wurden in fünf Staffeln Ideen gesammelt und das Wettbewerbswesen gefördert, Foto: Viktoria Kühne | 8 **Oktober 2019:** Preisverleihung zum Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2019 im Bauhaus Museum Dessau, Foto: Viktoria Kühne

